HANDBALL AKTUELL

SG BRUCHKÖBEL HANDBALL

Liebe Handballfreunde,

herzlich Willkommen zum vorletzten Handballwochenende des Jahres 2021 mit nicht weniger als acht Heimspielen an zwei Tagen. Die Höhepunkte werden sicherlich am Sonntag zum Abschluss stattfinden. Zunächst spielt unsere männliche A-Jugend um 16 Uhr im letzten Spiel der Hessenquali gegen die punktgleiche HSG Preagberg um den Einzug in die Oberliga. Danach findet um 18 Uhr das Oberligaspiel unserer 1. Herren gegen die HSG Großenlüder/Hainzell statt. Hier geht es für unsere Jungs darum, endlich den ersten Saisonsieg einzufahren. Die Lüdertaler haben selbst am letzten Sonntag überraschend deutlich mit 33:27 gegen Wettenberg gewonnen und somit ihre allerersten Punkte geholt. Dementsprechend motiviert wird das Team von Trainer Matthias Deppe anreisen. Besondere Beachtung wird man dem Linksaußen Dominik Malolepszy (mehrfach gewählter bester Sportler Osthessens) widmen müssen, der zusammen mit dem Rückraumschützen Lukas Dimmerling schon 55 Tore in dieser Saison erzielt hat. Auf der Bank gibt es darüber hinaus vielleicht auch ein Wiedersehen mit einer Handball-Legende mit SGB-Vergangenheit! Uli Schaus gehört zum Trainerstab, er ist zweifacher deutscher Nationaltorwart und gilt als ältester Handballtorwart der Bundesliga aller Zeiten, beim TV Gelnhausen hütete er sogar mit 57 Jahren noch das Tor in der Regionalliga!

#44 Nicolaus Klein

Aber auch in unserem Team dürfen wir einen neuen Mann begrüßen! Der 25jährige Luca Junker, der das Handballspiel bei der SGB erlernte, kommt von der HSG Maintal und soll Tobias Jockel am Kreis unterstützen. Bei der ärgerlichen 19:22-Niederlage der Vorwoche beim Tabellenführer Kleenheim, als nur eine Torflaute am Ende des Spiels einen Erfolg verhinderte, kam er bereits zum Einsatz. Zusammen mit den beiden bereits vorgestellten Neuzugängen Nicolaus Klein und Niklas Haupt komplettiert Junker den Kader unseres Oberligateams.

#3 Niklas Haupt

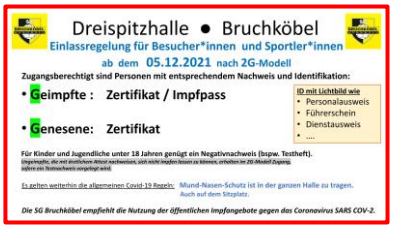
Während es bei den 1. Herren zwar schon gute Spiele aber keinen Sieg zu sehen gab, lieferten die anderen Aktiventeams beides: Tolle Spiele UND Siege am Fließband. Den Vogel abgeschossen haben dabei bisher die 2. Herren in der BOL, alle ihre Spiele wurden erst in der Schlussminute entschieden und das Team von Trainer Grimm steht sensationell mit 7:1 Punkten auf Platz eins!

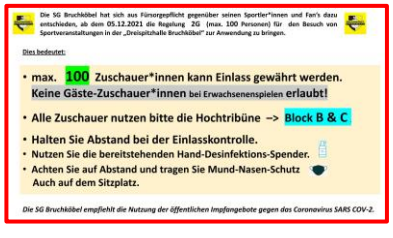
Während die 3. Herren mit 8:2 Punkten derzeit auf Platz 3 der Bezirksliga B und damit in Lauerstellung zur Tabellenspitze stehen, liegen unsere beiden Damenteams in der BOL und in der Bezirksliga A auf der Pole-Position!

Bevor wir nun allen Handballfans viel Spaß und spannende Spiele wünschen, wollen wir noch unserem Aydin Günes gratulieren, dass er es mit seinem Trick-Rückwärts-Kempa-Auswärts-Tempogegenstoß-Tor in die Auswahl zum Tor des Monats November geschafft hat. Das Ergebnis der Abstimmung lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor, doch alle SGB-Fans würden Aydin diesen Titel mehr als jedem anderen gönnen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht

Das Presseteam.


Dreispitzhalle • Bruchköbel
Einlassregelung für Besucher*innen und Sportler*innen
ab dem 05.12.2021 nach 2G-Modell
Zugangsberechtigt sind Personen mit entsprechendem Nachweis und Identifikation:
• Geimpfte : Zertifikat / Impfpass
• Genesene: Zertifikat
ID mit Lichtbild wie
• Personalausweis
• Führerschein
• Dienstausweis
• ....
Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren genügt ein Negativnachweis (bspw. Testheft).
(Ingeimpfte, die mit ärztlichem Attest nachweisen, sich nicht impfen lassen zu können, erhalten im 2G-Modell Zugang, sofern ein Testnachweis vorgelegt wird).
Es gelten weiterhin die allgemeinen Covid-19 Regeln: Mund-Nasen-Schutz ist in der ganzen Halle zu tragen. Auch auf dem Sitzplatz.
Die SG Bruchköbel empfiehlt die Nutzung der öffentlichen Impfangebote gegen das Coronavirus SARS COV-2.


Die SG Bruchköbel hat sich aus Fürsorgepflicht gegenüber seinen Sportler*innen und Fan's dazu entschieden, ab dem 05.12.2021 die Regelung 2G (max. 100 Personen) für den Besuch von Sportveranstaltungen in der „Dreispitzhalle Bruchköbel" zur Anwendung zu bringen.
Dies bedeutet:
• max. 100 Zuschauer*innen kann Einlass gewährt werden. Keine Gäste-Zuschauer*innen bei Erwachsenenspielen erlaubt!
• Alle Zuschauer nutzen bitte die Hochtribüne –> Block B & C
• Halten Sie Abstand bei der Einlasskontrolle.
• Nutzen Sie die bereitstehenden Hand-Desinfektions-Spender.
• Achten Sie auf Abstand und tragen Sie Mund-Nasen-Schutz Auch auf dem Sitzplatz.
Die SG Bruchköbel empfiehlt die Nutzung der öffentlichen Impfangebote gegen das Coronavirus SARS COV-2.

WIR STELLEN UNSERE JUGENDTEAMS VOR !

Heute: Die Mini-Minis

Eigentlich bin ich es gewohnt, wenn ich eine Handballhalle betrete, dass es irgendwie chaotisch aber zumindest laut ist! Was, wenn man einen Fototermin bei den Mini-Minis hat, es aber in der Dreispitzhalle leiser ist, als in einem Klassenzimmer, in dem Moment wo ein Lehrer überlegt, welchen Schüler er an die Tafel holt (gibt es noch Tafeln?)… Ich denke natürlich, ich hätte mich im Termin geirrt. Doch in Wirklichkeit sitzen 21 superbrave Kinder im Kreis und lauschen den Worten ihrer Trainerin Jelena, die nicht schreien muss, um die Anwesenheitsliste durchzugehen. Genauso diszipliniert findet die Einkleidung der Kids und die Aufstellung fürs Mannschaftsfoto statt. Ich bin sehr beeindruckt. Insgesamt fünf Betreuer kümmern sich um unsere Mini-Minis, neben der bereits erwähnten Jelena sind das Claudi, Axel, Yanek und Paul.
Bei Jelena handelt es sich natürlich um unsere Spielerin der 2. Damen Jelena Burggraf. Sie hat erst mit 15 Jahren begonnen in Bischofsheim Handball zu spielen. 2010 kam sie nach Bruchköbel und feierte hier mit dem Landesligaaufstieg der 1. Damen ihren größten Erfolg. Um unseren Mini-Nachwuchs kümmert sie sich bereits seit Anfang 2019! Noch länger, nämlich gefühlt schon immer macht den Job Claudi Müller-Moore. Sie und ihre handballverrückte Familie hier noch einmal vorzustellen, würde bedeuten, den Umfang des Berichts zu sprengen. Deshalb mach ich lieber das, was ich nicht nur mit sympathischen jungen Frauen gerne mache: Reden!

OH: Liebe Claudi, da ich Angst habe, wir könnten dein Dienstjubiläum als Minitrainerin verpassen, zunächst die Frage: Wie lange machst du den Job schon?

CMM: ich glaube 16 Jahre im Wechsel Minis und F-Jugend, letztendlich jedoch nur noch Minis.

OH: Wow, das ist ganz schön lange, Glückwunsch! Könntest du mal schätzen, wie vielen Kindern du das Handballern schon beigebracht hast?

CMM: Wenn im Durchschnitt immer 20 Kinder im Training sind müssten es so 320 Kinder sein!

OH: Auch das ist eine stattliche Zahl! Hat davon auch schon der ein oder andere eine gewisse Berühmtheit erlangt? Oder anders gefragt: Hat Pommes Hens auch bei dir begonnen?

CMM: Also Pommes war leider nicht bei uns, aber einige Kids sind immerhin beim Handball geblieben, z.B. Fynn Brossmann, der Sohn unseres legendären Torhüters Frank Brossmann, oder Luka Vuko, der Sohn von unserem Spitzenkreisläufer Ante Vuko.

OH: Beschreib doch mal das Gefühl, wenn man selbst durch den Job und seine Handballkinder über all die Jahre nicht älter wird?

CMM: Es macht immer Spaß mit den Kleinen zu trainieren, besonders wenn man am Ende der zwei Jahre sieht, dass sie den Ball fangen können. Dass man selber dabei älter wird, lässt sich nicht verhindern.

OH: Du und dein Team, ihr macht so gute Arbeit, dass es mir verboten wurde, für euch Werbung zu machen (Gutes läuft auch ohne PR), kannst du mir trotzdem kurz beschreiben, was ihr montags um 15:30 Uhr im Training so macht?

CMM: Montags werden Aufwärmspiele gespielt, danach oft ein Parcours aufgebaut, Kastenball gespielt und am Ende ein Handballspiel über die ganze Halle. Dann gibt es meistens ein Geburtstagskind, das Naschi mitgebracht hat…

OH: Mist, Naschi hab ich vergessen… Zum Schluss nochmal ein Blick zurück, wie haben die Kids die lange Zeit ohne Ball überstanden und wie seid ihr wieder reingekommen ins Training?

CMM: Wir haben nach dem Winter zuerst im Wechsel mit jeweils 10 Kindern auf dem Handballplatz trainiert. Die Kids sind super reingekommen. Sie haben sich über die kleinsten Spielchen gefreut und sogar versucht, Abstand zu halten. Sogar im Regen haben wir gespielt. Jetzt waren wir endlich wieder in der Halle, haben nach dem Sommer unsere „Großen“ verabschiedet und im September sind dafür dann neue „Kleine“ dazu gestoßen.

OH: Vielen Dank liebe Claudi, Gruß an alle zukünftigen Fynns, Lukas und Pommes!

Eigentlich hatte das Mini-Team geplant, am 18.12. ein Weihnachtsturnier zu veranstalten. Aufgrund der aktuellen Situation musste das leider abgesagt werden. Man hofft dafür im nächsten Frühjahr eine ähnliche Veranstaltung durchführen zu können. Zum Schluss noch die Erklärung zu einem Foto vom Training auf dem Handballplatz aus dem letzten Sommer: Da während des Trainings kurzzeitig die Vorgänge auf dem Nachbargelände interessanter waren als das Handballtraining, wurde spontan eine Trainingseinheit „Baggergucken“ eingeschoben!

+++Jahresendspurt in der Jugend+++

15 Jugendteams hat die SGB in dieser Saison für den Spielbetrieb angemeldet, fünf Teams davon auf Hessenebene. Für diese Teams geht im Dezember die Hessenqualifikation zu Ende, sie haben jeweils noch ein Spiel. Vier Entscheidungen sind bereits gefallen, lediglich das Team der männlichen A-Jugend hat am Sonntag, 12. Dezember um 16:00 Uhr in der heimischen Dreispitzhalle noch ein echtes Endspiel gegen die punktgleiche HSG Preagberg. Nur eines der beiden Teams kann noch die Qualifikation zur Oberliga erreichen. Mehr Spannung geht nicht! Weniger spannend haben es die Mädels der weiblichen B1- und C-Jugend gemacht. Umso größer fallen die Glückwünsche aus: die weibliche B1 des Trainerteams Haye, Paschke, Behrmann steht vor ihrem letzten Spiel mit 9:1 Punkten klar auf Platz eins und die weibliche C (von Marion Chilla und Krissi Lorenz trainiert) hat sogar die optimale Punktezahl von 10:0 erreicht. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen. Das Ziel Oberliga haben in diesem Jahr die weibliche A- und die männliche C1 noch verpasst.

Auf Bezirksebene gibt es auch sehr positives zu berichten. So stehen die weibliche B2 und die männliche E1 beide verlustpunktfrei am Platz an der Sonne und können den sog. Herbstmeistertitel vor Weihnachten feiern. Auch die männliche D hat am 19.12. in Hanau ein echtes Endspiel um diesen Jahresend-Titel. Die männliche E2 hat sogar noch zwei Spiele und liegt derzeit auf einem hervorragenden 2. Platz. Ebenfalls noch ein oder sogar zwei Spiele haben die männliche B, die männliche C2, die weibliche D- und E-Jugend. Auch die beiden F-Jugendteams waren schon in Turnierform aktiv, ein geplantes Mini-Turnier musste leider ins nächste Jahr verschoben werden!

Eine traurige Nachricht hat die SGB-Handballfamilie in der Vorweihnachtszeit erreicht: Arnold Kinkal (Jahrgang 1942) ist am 7.12. im Kreise seiner Familie verstorben. Der ehemalige Leichtathlet aus Gelnhausen war seit Anfang der 90er Jahre als Sponsor (Fa. Müller - Schrott und Metalle), Handballanhänger und guter Freund bis zuletzt gern gesehener Gast in der Dreispitzhalle. Er sorgte sich stets um das Wohlergehen von Aktiven- und Jugend-mannschaften und war derjenige, der uns Videoaufzeichnungen zum Zwecke der Spielanalyse als Erster ermöglichte. Seine herzliche Art werden alle Handballer vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Impressum

Herausgeber
SG Bruchköbel (SGB)
Abteilung Handball
Kinzigheimerweg 81
63486 Bruchköbel
Presse-handball@sg-bruchkoebel.de
www.sg-bruchkoebel.de

„Handball Aktuell“
Zeitschrift für Fans, Mitglieder, Ehrenamtliche, Eltern, Trainer, Spieler und Freunde des Handballs der SG Bruchköbel.

„Handball Aktuell“ erscheint zu jedem Heimspiel der Oberliga der Männer und zu besonderen Anlässen mit einer Print-Auflage von 80 Exemplaren, zusätzlich steht sie auf der Homepage der SGB zum Download zur Verfügung.

Redaktion
Vesna Balentovic, Markus Növermann, Björn Döhring, Frank Herwig, Oliver Hentschel, Heiko Hentschel

Bilder:
Bruno Neumann, Mark Zeiger

zusammen * immer * stark